



Nummer 49
Freitag, 05. Dezember 2025
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Alle Infos zum
Weihnachtsmarkt

Seite 4



Verein der Woche

Seite 7



Winterzauber
im Bottwartal

Seiten 11 + 12



Wahlhelferinnen und
Wahlhelfer gesucht!

Seite 8



Plakat: Gemeinde Oberstenfeld

Programm-Highlights:

15:00 Uhr – Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Kai Kraning, musikalisch umrahmt von der Musikschule Marbach-Bottwartal e.V.

15:30 Uhr – Chor der Lichtenbergschule

16:00 Uhr – Bläserklasse

16:30 Uhr – Jugendchor Foxes 4C

17:00–18:00 Uhr – Besuch des Nikolauses

**15:00 BIS
21:00 UHR**

15:30 | 16:15 | 17:00

Weihnachtsgeschichten im Bürgertreff

18:00 & 18:30 Uhr – Posaunenchor Oberstenfeld

Der Kulturverein Bottwartal & die Gemeinde Oberstenfeld
präsentieren:

20:00 Uhr - Band **Superwiser** – live im Bürgerhaus

Einlass ab 19:00 Uhr

Eintritt frei – Spenden willkommen





WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de
Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:
Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr

07062 | 267570 oder 0176 | 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst: Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8:00 – 22:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1	
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Apotheken:

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 6. Dezember	
Wartberg-Apotheke Heilbronn	
Gartenstr. 55, 74072 Heilbronn	07131 888100
Markt-Apotheke Ludwigsburg	
Marktplatz 7, 71634 Ludwigsburg	07141 921127
Sonntag, 7. Dezember	
Schiller-Apotheke Marbach	
Güntterstr. 14, 71672 Marbach a/N	07144 8823860
Fleiner Apotheke	
Heilbronner Str. 10, 74223 Flein	07131 3826060

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
--	--------------

Christbaummarkt Prevorst

Sonntag 07.12.2025

Samstag 13.12. &
Sonntag 14.12.2025

Samstag 20.12. &
Sonntag 21.12.2025

ab 10 Uhr



In Prevorst, hoch über dem Bottwartal erwarten Sie:
Christbäume aus eigener Produktion.
Weihnachtliche Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten
und Kunsthandwerk zu Weihnachten.
Lassen Sie sich überraschen.
Es laden Sie ein die Christbaumbauern
und die Marktbesucher.



www.christbaummarktprevorst.de

GO LIVE!

Das Akkordeon-Party-Konzert

HITSTAR-EDITION

Vocals
Jule Liebig
Yvonne Luithlen



13. DEZEMBER 2025

BÜRGERHAUS OBERSTENFELD



gemeinde
oberstenfeld

KULTURISOLDE
KULTURVEREIN
BOTTWARTAL

Der Kulturverein Bottwartal und die Gemeinde
Oberstenfeld präsentieren

Superwiser



Samstag, 6. Dezember 2025

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass und Bewirtung: 19:00 Uhr

Bürgerhaus Oberstenfeld

Eintritt frei - Spenden willkommen

VERSCHENKE ERHOLUNG PUR!

ONLINE ERHÄLTlich:
SHOP.FREIBAD-OBERES-BOTTWARTAL.DE

MIT FREI WÄHLBAREM BETRAG



GESCHENK-GUTSCHEIN



Erhältlich an folgenden Tagen an
der Freibadkasse des Mineralfreibades:

Freitag 05.12.2025 12:00-16:00 Uhr

Samstag 13.12.2025 11:00-15:00 Uhr

Donnerstag 18.12.2025 12:00-16:00 Uhr

www.freibad-oberes-bottwartal.com

INFOS AUS DEM RATHAUS



Foto: Dr. Qingwei Chen

Oberstenfelder Weihnachtsmarkt im historischen Ortskern 6. Dezember 2025, 15:00 – 21:00 Uhr

15:00 Uhr

Eröffnung durch Bürgermeister Kai Kraning
mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Marbach-Bottwartal e.V.

15:30 Uhr

Chor der Lichtenbergschule

16:00 Uhr

Bläserklasse

16:30 Uhr

Jugendchor „Foxes 4C“

18:00 Uhr

Posaunenchor Oberstenfeld

18:30 Uhr

Posaunenchor Oberstenfeld
(auf der Freitreppe)

16:15 und 17:00 Uhr

Weihnachtsgeschichten im **Bürgertreff**

17:00 – 18:00 Uhr
Besuch des Nikolaus

Ab 20:00 Uhr:

Der Kulturverein Bottwartal
und die Gemeinde Oberstenfeld
präsentieren

Superwiser

im Bürgerhaus.

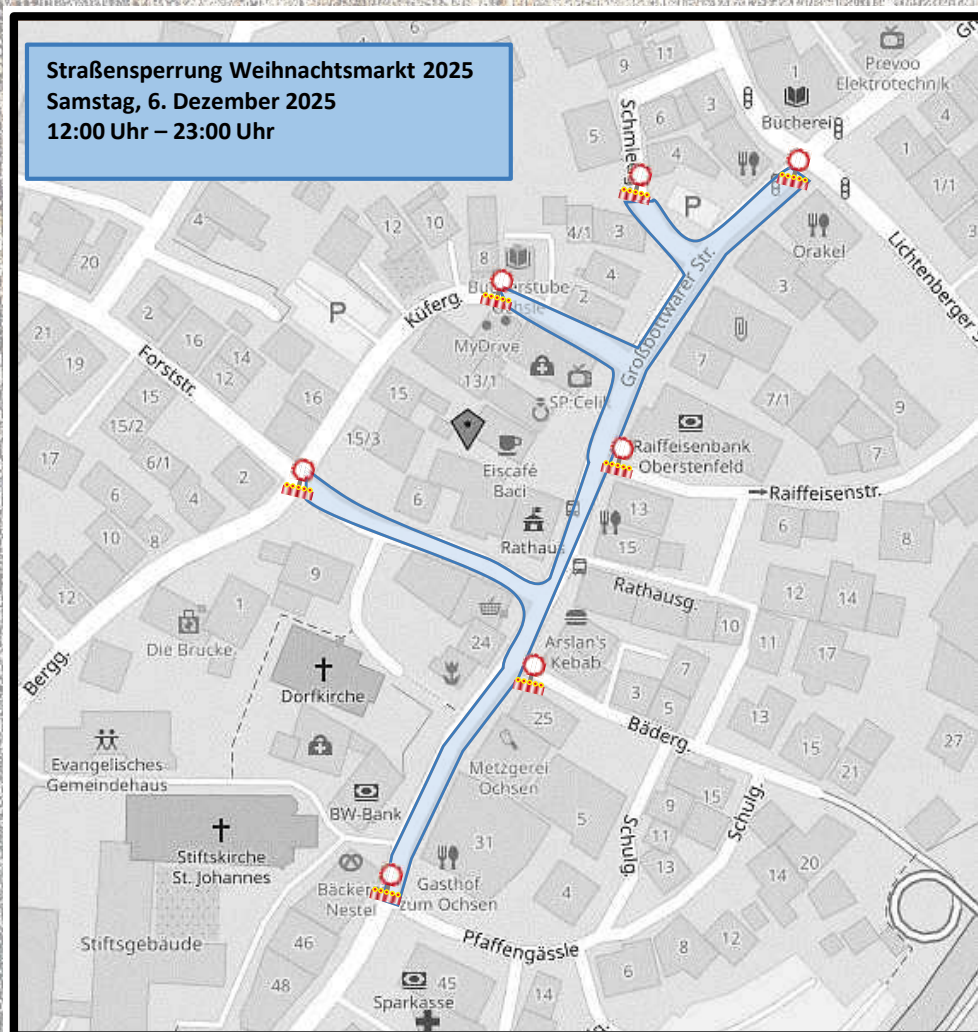
Einlass 19:00 Uhr

Eintritt frei – Spenden willkommen.

Offizielles Ende gegen 21:00 Uhr

Weihnachtsmarkt:

	Teilnehmer	Angebot
1a	Förderverein Kleeblatt Pflegeheim Oberstenfeld e.V.	Selbstgebastelte Dekoideen aus dem Kleeblatt, Glühwein, Plätzchen
1b	JFC Oberstenfeld e.V.	Chili con Carne, Winterbier, Tee, Spirituosen, alkoholfreie Getränke
2	NABU OG Oberstenfeld e.V.	Maronen, Nisthilfen, Futterhäuschen u.ä.
3	Stefan Meyer	Weihnachtliche Elektronik-Bausätze und Holz-Deko
4	Kupfer Dart Schlümpfe e.V.	Schupfnudeln, Grillwürste, Glühwein, Quittengelee, Biere, Hugo, Aperol
5	Freundeskreis Teddybär e.V.	Teddybären
6	FFC Glashaus e.V. Oberstenfeld	Schupfnudeln mit Kraut, Kasseler im Brötchen, roter und weißer Glühwein der Bottwartaler Winzer, Kinderpunsch, Cola, Fanta, Bier, Glühwein mit Rum und Amaretto
7	FV Oberstenfeld	Köfte und Sucuk Brot, türkischer Tee, Kaffee und Softdrinks
8	Richard Layer – Ritchie`s BBQ	Pulled-Pork-Burger, Bergbräu, Cola und Fanta
10	SKV Oberstenfeld e.V. Abt. Aikido	Heiße Schokolade (vegan), Birnenglühwein, weißer Glühwein, Granatapfel-punsch, alles auch mit Schuss
11	Petra Bäder	Überraschungsgeschenke, Waffeln, Weihnachtsgebäck, Kürbissuppe
12	Musikverein Oberstenfeld e.V.	Glühwein, Kinderpunsch und Crêpes
13	Eiscafé Baci	Salsiccia & Rinderwurst im Brötchen
14	Juwelier Meder	Uhren und Schmuck
15	Christliche Pfadfinder Oberstenfeld	Crêpes in verschiedenen Variationen, Hot Aperol und Kinderpunsch
16	Benjamin Merx	Hundezubehör, Getränke, eventuell Bilderausstellung
17	Nina Waldbüßer	Karussell, selbstgenähte Kindersachen, Mützen und Hosen, Leseknochen, Loops, Röcke für Erwachsene, Mandeln, Deko aus Beton, Kerzen, Taschen, Gebasteltes
18	Klaus Haiber und Martin Gall	Glühwein, Kinderpunsch, heißer Bratapfellok, Maultaschen
19	Alexandra Endres-Krüger	Wildbratwurst, Čevapčići, Waffeln, Glühwein und Weihnachtsdeko
20	Förderverein Lichtenbergschule	Bio Glühwein, Kinderpunsch, Eierlikör, Currywurst, Selbstgebasteltes
21	Alexander Schwarz	Glühwein, Punsch, Armbänder und Bilder
22 a	Nora Schilpp und Jule Blersch	Langos und Kräppelchen
22 b	Emilia Wiedmann	verschiedene Sorten Winterpunsch, Chai Latte, selbstgebackene Zimtschnecken und Cookies, Pommes
23	Gaby und Alina Heller	Crêpes
25	Bianca Malitsky	Türkränze, Schilder, Wichtel, Weihnachtsdeko, Lichter, Kerzen, Bilderrahmen sowie individuell bedruckte Taschen und Kleidung
26	Viola Huber	Selbstgemachte Mega-Cookies, Dekoartikel und Grußkarten
27	Kornelia Burkhardt und Clemens Kaufmann	Dekoratives aus Holz und Textil
28	Spielbude Oberstenfeld	Waffeln, Kaffee und Kakao, Glücksrad
29	Kindergarten Hauäcker	Glühwein, Punsch, Spiralkartoffeln und Gebasteltes
30	Barbara Layer	Glühwein und Punsch aus eigener Herstellung - Trauben aus Oberstenfeld, selbstgestrickte Tiere und Socken
31	Land- und Weinbauverein Oberstenfeld	Glühwein
32	Kupferdächle	Glühwein, Kinderpunsch, Shots, Gulaschkanone
33	Kevin Zimmermann	Schafbratwurst, Schafknacker, Dosenwurst, Apfelsaft, Eier- und Pflaumenlikör, Kinder- und Eierpunsch, Lammfelle, Popcorn und Marmelade, Weinprobe – und verkauf
34	Metzgerei Kori	Rote Wurst, Currywurst, Bacon-Bratwurst mit Zwiebelchutney
35	DRK / JRK Oberstenfeld	Glühwein, Kinderpunsch, Rosenküchle, Glücksrad, selbstgebastelte Weihnachtsdeko
36	Markus Kronenwett	Infostand Verein und Museum und Funde reinigen für Kinder



Verein der Woche

Mit unserer Aktion „Verein der Woche“ stellen wir in den kommenden Wochen Vereine aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst vor. Ziel ist es, einen Einblick in die vielfältige Vereinslandschaft zu geben und vielleicht sogar Ihr Interesse für ein Engagement zu wecken. In dieser Woche stellen wir den Streuobstverein Beilstein-Ilsfeld-Oberstenfeld e.V. vor.

1. Basisinformationen

- Name des Vereins: Streuobstverein Beilstein-Ilsfeld-Oberstenfeld e.V.
- Gründungsjahr: 2012, um die Aktivitäten der 1988 gegründeten Steinkauz GbR in Beilstein, Ilsfeld und Oberstenfeld in die Hände der Erzeuger zu legen.
- Anzahl der Mitglieder: ca. 200
- Kontaktmöglichkeiten (Website, E-Mail, Social Media): streuobst-bio@steinkauz-projekt.de, <https://steinkauz-projekt.de/bio>

2. Der Verein im Überblick

- *Wofür steht euer Verein?*

Der Verein steht für die vorbildliche Kombination von wirtschaftlichen Anreizen und Naturschutz, was zu einem grandiosen Produkt, dem Steinkauz Apfelsaft führt, von dem die ganze Region profitiert.

- *Welche Ziele verfolgt ihr?*

Den Erhalt und die Pflege unserer regionalen Streuobstwiesen als prägende Kulturlandschaft und unverzichtbaren Lebensraum für heimische Tierarten.

- *Welche Zielgruppe spricht ihr an? (z. B. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren)*

Menschen jeden Alters, um sie für Streuobstwiesen zu begeistern.

3. Aktivitäten & Angebote

- *Welche regelmäßigen Aktivitäten bietet ihr an?*

Die jährliche Biozertifizierung unserer Streuobstwiesen, die für unsere Mitglieder kostenlos ist. Die jährliche Apfelannahme im Herbst. Die jährliche Jungbaumaktion, bei der Mitglieder Jungbäume vergünstigt beziehen können und diese in Oberstenfeld abholen können.

- *Gibt es besondere Projekte, Veranstaltungen oder Highlights im Jahr?*

Das Streuobstwiesenfest Ende April in Gronau auf einer der schönsten Streuobstwiesen der Region mit Apfelsaft, Verpflegung und weiteren naturnahen Produkten sowie Angeboten für Kinder.

- *Gab es in der Vergangenheit ein besonderes Ereignis oder einen Erfolg, auf den ihr stolz seid?*

Der Steinkauz Apfelsaft gehört zu den ersten Aufpreisinitiativen in Baden-Württemberg und ist noch heute ein Genuss.

4. Engagement & Gemeinschaft

- *Wie können Interessierte Mitglied werden oder mithelfen?*

Bei der Apfelannahme brauchen wir dringend Unterstützung, und zwar sowohl beim Verladen der Äpfel als auch an Waage und Kasse.

- *Wo kann man euch in Aktion erleben?*

Am eindrucksvollsten ist die Apfelannahme, besuchen kann man uns jedoch am besten auf dem Streuobstwiesenfest.

- *Was wünscht ihr euch für die Zukunft des Vereins?*

Klimatische Bedingungen, die unsere Äpfel gut und reichlich wachsen lassen, sodass wir auch weiterhin unseren Steinkauz Apfelsaft produzieren können.



Foto: Dr. Qingwei Chen

5. Persönliche Note

- *Gibt es eine besondere Anekdote oder eine Geschichte, die euren Verein ausmacht?*

Im Herbst 1987 hingen die Bäume der Streuobstwiesen voll. Viele Erzeuger wollten den Aufwand des Erntens und Abliefern für ihre Mostäpfel nicht mehr betreiben, weil die Preise für die Anlieferung in diesem starken Erntejahr besonders niedrig waren. Der Bestand der landschaftsprägenden und ökologisch wertvollen Streuobstwiesen war offensichtlich gefährdet. In diesem Herbst erreichte uns eine Idee aus dem Bodenseegebiet. Eine Gruppe von motivierten Idealisten aus Naturschutzverbänden und kirchlichen Gruppierungen fand sich zusammen und hat die Kernidee der Aufpreisvermarktung aufgegriffen.

Es konnten im Herbst 1987 noch in Eigeninitiative von Streuobstwiesen nach Absprache mit Erzeugern Äpfel geerntet und zu einer kleinen regionalen Mosterei gebracht werden. Der Saft wurde an die „Mitglieder“ zu Selbstkosten verkauft.

Die Erfahrung aus diesem Herbst hat uns gezeigt, welche Arbeit die Ernte eines vollkronigen, hochstämmigen Apfelbaumes macht. Sie hat aber auch gezeigt, dass der Apfelsaft daraus besonders wohlschmeckend ist und sofort von den Mitgliedern angenommen wurde. Die Nachfrage war groß.

Aus diesen Erfahrungen hat sich 1988 nach vielen Besprechungen die „Projektgruppe Streuobstwiesen“ gegründet. Wir wollten den doppelten Marktpreis für das ungespritzte Mostobst aus nicht mineralisch gedüngten Streuobstwiesen aufkaufen und den Saft dafür verkaufen.

- *Was bedeutet euch der Verein persönlich?*

Die Möglichkeit, Kultur und Natur vor der eigenen Haustür erhalten zu können, und zwar indem man etwas tut, anstatt nur zu jammern.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld



Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Landtagswahl in Baden-Württemberg 2026 gesucht

Am Sonntag, 8. März 2026 wählt Baden-Württemberg einen neuen Landtag. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wer das Land in den kommenden Jahren gestaltet – von Bildung über Umwelt bis Wirtschaft.

Zur Durchführung der Wahl werden für die Wahllokale sowie die Auszählung der Briefwahlstimmen ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Auch Ersatzkräfte, die kurzfristig einspringen könnten, sind erforderlich.

Wir sind daher dringend auf die ehrenamtliche Mithilfe von Oberstenfelder Bürgerinnen und Bürger am Wahltag angewiesen.

Als Wahlhelferin und Wahlhelfer tätig werden kann, wer in Baden-Württemberg für die Wahl auch wahlberechtigt ist, das heißt

- Deutsche oder Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist,
- am Wahltag das 16. Lebensjahr beendet hat (d.h. spätestens am 1. März 2010 geboren), und
- am Wahltag mindestens seit drei Monaten seinen Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg hat.

Der Einsatz in den Wahllokalen findet in zwei Schichten statt. Die erste Schicht geht von 8 Uhr bis 13 Uhr, die zweite Schicht von 13 Uhr bis 18 Uhr. Die Auszählung findet ab 18 Uhr durch jeweils alle Wahlhelfer von Schicht 1 und 2 gemeinsam im Wahllokal statt.

Die Vorbereitung und Auszählung der Briefwahlstimmen beginnt voraussichtlich ab 15 Uhr.

Besondere Kenntnisse in den gesetzlichen Grundlagen zur Wahl sind nicht erforderlich. Im Vorfeld findet eine Schulung aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer statt, in der die nötigen Kenntnisse und Abläufe vermittelt werden.

Die Mithilfe als Wahlhelferin oder Wahlhelfer bietet eine gute Möglichkeit, einen Einblick in die Abläufe einer Wahl zu bekommen und sich für die Gesellschaft zu engagieren. Gerne erhalten Sie von uns eine Bestätigung über die ehrenamtliche Mithilfe. Die Entschädigung erfolgt nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Oberstenfeld.

Wir freuen uns, wenn Sie uns als Wahlhelferin oder Wahlhelfer unterstützen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Oberstenfeld, Frau Waibel, wenden.

Sollten Sie sich bereit erklären, am Wahltag mitzuhelfen, bitten wir Sie, sich bis 15. Dezember 2025 über untenstehendes Formular oder formlos per E-Mail an Frau Waibel unter Angabe der unten genannten Daten zurückmelden. Über den weiteren Ablauf werden Sie dann von uns schriftlich informiert.

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Oberstenfeld,
Frau Waibel

Telefon: 07062 | 261-54

Fax: 07062 | 261-13

E-Mail: waibel@oberstenfeld.de



--- Bitte hier ausschneiden und zurücksenden ---

Gemeindeverwaltung Oberstenfeld

Frau Waibel
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld

☐ Ich stehe am 8. März 2026 als Wahlhelfer/in zur Verfügung.

Ich möchte möglichst

- ☐ vormittags (8 – 13 Uhr) + Auszählung (ab 18 Uhr)
- ☐ nachmittags (13 – 18 Uhr) + Auszählung (ab 18 Uhr)
- ☐ vormittags oder nachmittags möglich + Auszählung (ab 18 Uhr)

eingeteilt werden.

Name, Vorname

Adresse

Tel.Nr.: E-Mail

Erinnerung zur Aufklärungsversammlung über die geplante Flurbereinigung
Oberstenfeld/Beilstein (HRB Prevorster Tal) am 11. Dezember 2025

Wie bereits am 14. November 2025 unter den **Amtlichen Bekanntmachungen** angekündigt, beabsichtigt das Landratsamt Ludwigsburg -untere Flurbereinigungsbehörde-, in der Gemeinde Oberstenfeld (Landkreis Ludwigsburg) und der Stadt Beilstein (Landkreis Heilbronn) ein **Flurbereinigungsverfahren** nach § 86 (1) Nr. 2 FlurbG durchzuführen.

Die geplante Flurbereinigung soll die durch den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens „Prevorster Tal“ entstehenden Nachteile für die allgemeine Landeskultur vermeiden.

Das Flurbereinigungsgebiet wird voraussichtlich von der Gemeinde Oberstenfeld (Landkreis Ludwigsburg) Teile der Gemarkung Gronau, ferner von der Stadt Beilstein (Landkreis Heilbronn) Teile der Gemarkung Beilstein umfassen.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets liegt noch bis 10.12.2025 im Rathaus der Gemeinde Oberstenfeld und im Rathaus der Stadt Beilstein zur Einsichtnahme aus.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden hiermit zur Aufklärungsversammlung eingeladen am

Donnerstag, den 11.12.2025 um 19.00 Uhr
in die Stadthalle Beilstein
(Albert-Einstein-Straße 20, 71717 Beilstein)

Dort wird eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlichen Kosten und der Fördermöglichkeiten aufgeklärt.

BÜRGERBÜRO GESCHLOSSEN

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung
sind das Bürgerbüro sowie das
Standesamt am

Dienstag, 16. Dezember 2025
vormittags nicht geöffnet.

Ab 14:00 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeindeverwaltung sind zu den
üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



**Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des
Zweckverbands Mineralfreibad Oberes Bottwartal**

Die Verbandsversammlung sowie der Verwaltungsrat des Zweckverbands Mineralfreibad Oberes Bottwartal haben in ihren Sitzungen vom 21. November 2025 sowie 25. November 2025 den Jahresabschluss 2024 des Zweckverbands Mineralfreibad Oberes Bottwartal wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss 2024 des Zweckverbands Mineralfreibad Oberes Bottwartal wird nach § 54 GemHVO festgestellt.

Die Feststellung umfasst:

1. Die Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2024. Diese wird wie folgt festgestellt:

EUR		
1. Ergebnisrechnung		
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.202.071,72
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.212.226,52
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)		-10.154,80
1.4	Außerordentliche Erträge	17.232,97
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-7.078,17
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	10.154,80
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)		0,00
2. Finanzrechnung		
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	832.553,69

2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.010.775,49
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)		-178.221,80
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	314.607,27
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-362.721,32
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)		-48.114,05
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)		-226.335,85
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	623.595,81
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-131.250,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)		492.345,81
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)		266.009,96
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-7.919,61
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		80.164,36
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)		258.090,35
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)		338.254,71
3. Bilanz		
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	4.103.472,28
3.3	Finanzvermögen	503.942,19
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)		4.607.414,47
3.7	Basiskapital	1.151.284,49
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	568.713,18



3.10	Sonderposten	2.465.331,37
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	1.559.511,79
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	4.607.414,47

- Die Zustimmung zu den Planabweichungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung des Jahresabschlusses 2024.
- Die Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen des Jahresabschlusses 2024.
- Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 ist dem Landratsamt Ludwigsburg als Rechtsaufsichtsbehörde nach § 95b Abs. 2 GemO vorzulegen. Die Gemeindeprüfungsanstalt ist zu unterrichten.

Der Jahresabschluss 2024 des Zweckverbands Minerafreibad Oberes Bottwartal liegt gemäß § 95b Abs. 2 Gemeindeordnung vom 8. Dezember 2025 bis einschließlich 16. Dezember 2025 im Rathaus Oberstenfeld (Zimmer 76) öffentlich aus.

gez.
Barbara Schoenfeld
Stellv. Verbandsvorsitzende

STELLENANGEBOTE



Oberstenfeld, Gronau und Prevorst liegen im Herzen des schönen Bottwartals. Die besondere Lebensqualität und die angenehme Arbeitsatmosphäre verdanken wir der offenen und freundlichen Bürgerkultur unserer rund 8.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Gemeinde Oberstenfeld sucht infolge der Nachfolgeregelung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauhofleiter (m/w/d) unbefristet, in Vollzeit, bis EG 9 TVöD

Mehr über den Stelleninhalt erfahren Sie auf unserem Stellenportal unter www.oberstenfeld.de.

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne Frau Filipp, stellv. Leiterin Bauamt unter Telefon 07062 | 261-39 oder Herr Müller, Team Hoch- und Tiefbau unter 07062 | 261-28 zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 19. Dezember 2025** an bewerbung@oberstenfeld.de oder an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld.

Weitere Informationen über die Gemeinde Oberstenfeld und die aktuellen Stellenangebote finden Sie unter www.oberstenfeld.de oder hier der QR-Code



FUNDSACHEN

Folgende Fundsache wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Ring

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

- 07.12. Hildegard Fähnle, 85 Jahre
- 07.12. Charlotte Schulz, 80 Jahre
- 10.12. Ayse Zora, 70 Jahre
- 11.12. Helmut Horn, 90 Jahre
- 11.12. Nada Herceg, 70 Jahre
- 12.12. Michael Moritz, 75 Jahre
- 12.12. Ilyas Karakurt, 70 Jahre

Gronau

- 08.12. Jürgen Andres, 70 Jahre
- 12.12. Dr. Peter Götze, 75 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT



docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht?

Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-

Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Tag des Ehrenamts: Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung

Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbeziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.

Unterstützung rund um Rentenfragen

Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenanspruchsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.

Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre

Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.

Information und Beratung

Details zu den Versichertenberaterinnen und -beratern finden Sie unter www.driv-bw.de/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungsstellensuche, wo die Ansprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren.

Weitere Information enthält die **Broschüre** „Beratung in der Nachbarschaft“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf **NUSSBAUM.de**



GRONAUER MUSEUMLE



Alle Jahre wieder!

Im GroMusle herrscht Weihnachtszauber! Machen Sie einen Besuch im Museum am Sonntag, 7. Dezember 2025, und freuen Sie sich an den ausgestellten Puppenküchen, den Puppenstuben, den Kaufläden und all dem schönen Spielzeug, das auch heute noch so manches Kinderherz höherschlagen lässt und die Älteren in ihre Kindheit zurückversetzt. Das GroMusle ist am zweiten Advent von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Das GroMusle-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Puppenküche



Buffets für Puppenküchen

Fotos: Hägele



TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL

Tourismusgemeinschaft
Marbach Bottwartal

Termine im Dezember

Samstag, 13. Dezember 2025 – Waldbaden – Grüne Auszeit für Körper, Geist und Seele

Eintauchen mit 5 Sinnen in die Atmosphäre des Waldes – ein kraftvoller Ort der Ruhe im Hardtwald.

Margit Sigle-Rannenbergh, ausgebildete Kursleiterin Waldbaden/ Shinrin Yoku, begleitet bei einem Waldspaziergang am Samstag, 13. Dezember 2025 und informiert über die Hintergründe des Waldbadens und dessen Philosophie.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Wanderparkplatz Hardtwald, beim Frühmeßhof, 71672 Marbach-Rielingshausen



Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 30,00 pro Person, ermäßigt € 20 (Schüler und Studierende)

Anmeldung: Margit Sigle-Rannenber, Tel. 07141/280892, mail@wurzelmargit.de oder unter <https://www.wurzelmargit.de>



Nachhaltig - Lebendig - Verbunden Mit den Naturparkführern in die Weihnachtszeit eintauchen

„Von drauß vom Walde komm ich her; ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!“ Diese Aussage von Knecht Ruprecht aus dem gleichnamigen Gedicht von Theodor Storm könnten die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald ebenso machen. In der bevorstehenden Weihnachtszeit laden die Naturparkführer ihre Gäste zu ganz besonderen Aktionen ein: Den Alltag für eine kurze Zeit hinter sich lassen und im kühlen und stillen Winterwald diese sinnliche und heimliche Zeit intensiv erleben und spüren. Die Wanderungen werden oft von Liedern, Kerzen- oder Fackelschein, Punsch und Plätzle begleitet. Manchmal wird auch etwas Weihnachtliches aus Naturmaterialien gebastelt. Und ganz nebenbei erfahren die Gäste viele spannende Informationen zu Brauchtum und Geschichte dieser besonderen Zeit im Jahr. Und auch die Tiere werden nicht vergessen.

Als besondere Highlights findet am **7. Dezember** der ungewöhnliche **Mitmach-Advent** für Groß und Klein im Welzheimer Stadtpark statt.

Und am **13. und 14. Dezember** erleuchtet ein Meer aus 1.000 Lichtern die Glattenzainbachmühle bei Murrhardt-Kirchenkirnberg und lädt zur stimmungsvollen **Mühlenweihnacht** ein.

An **Silvester** wartet dann noch eine auf Familien abgestimmte **Silvesterparty** im Wald, bei der schon um 12 Uhr mittags der Countdown gezählt wird.

Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de.



Gemeinsam mit den Naturparkführern in die besinnliche Weihnachtszeit eintauchen

Die neunte Mühlenweihnacht im Schwäbischen Wald findet am 13. und 14. Dezember an der Glattenzainbachmühle in Kirchenkirnberg statt

Die „Waldmeister“ Naturparkführer Walter Hieber und Dr. Manfred Krautter laden in diesem Jahr zum letzten Mal zusammen mit den Bewohnern der Glattenzainbachmühle, Anja und Timo Hübner zur gemütlichen Mühlenweihnacht nach Kirchenkirnberg ein. Kein Markttreiben, jedoch viel Stimmung und Programm für große und kleine Besucher. Dazu wenige ausgewählte leckere regionale Speisen und Getränke - darunter die exklusive Weihnachts-

wurst mit einem Hauch Spekulatiusgeschmack, die es nur bei der Mühlenweihnacht gibt, fasst Mitinitiator Naturparkführer Walter Hieber die bevorstehende Veranstaltung zusammen.

So folgen die Besucher bereits dem mit vielen Lichtern beleuchteten Weg hinunter vom Ort ins Kirchenkirnberger Täle. Mühle und Gelände sind ebenfalls mit tausend Lichtern und zahlreichen Feuerschalen in stimmungsvolles adventliches Licht getaucht. Kleine, geschmückte Essensstände, die große Feuerstelle, Bastelangebote, Weihnachtsgeschichten und Mühlenmärchen mit der Schwäbischen Waldfee und Führungen in der Mahlstube, lustige Spiele, viel zu entdecken: kleines Zügle und große Krippe, Fackelwanderung am Samstag, geführte Adventswanderung mit Walter Hieber am Sonntag um 14 Uhr (5 € für Erwachsene), Licht- und Feuerjonglage.

Der Weihnachtsgedichtewald bei der Mühle lädt zum Gedichteschmökern abseits des lebendigen Treibens. Das und vieles mehr lassen rund um die Mühle Weihnachtslaune aufkommen. Besonderer Hingucker in diesem Jahr: Der größte Türchen-Adventskalender zumindest auf dem Schwäbischen Wald. Die Besucher werden staunen. Kurz: eines gibt's in Kirchenkirnberg garantiert nicht: Vorweihnachtsstress und - hektik.

Termin ist Samstag, 13. Dezember ab 14 Uhr und Sonntag, 14. Dezember ab 11 Uhr. Mit im Boot bei der Mühlenweihnacht sind die Stadt Murrhardt und zahlreiche fleißige Helfer.

Wer nicht mit dem eigenen Auto anreisen möchte (Parken im Ort), kann bequem öffentliche Verkehrsmittel nutzen: Mit R3 von Stuttgart oder Backnang nach Murrhardt, von dort weiter mit dem Bus (VVS Linie 375) nach Kirchenkirnberg, Gemeindehalle und ebenfalls mit dem Bus von Welzheim über Kaisersbach nach Kirchenkirnberg. Von der Gemeindehalle sind es zu Fuß etwa 10 Minuten bis zur Mühle. Nähere Auskunft zur Mühlenweihnacht geben gerne die Naturparkführer Dr. Manfred Krautter, E-Mail: eudea@gmx.de und Walter Hieber, Mail: info@waldentdecker.de. Den jeweils aktuellen Programmplan gibt's kurz vorher auf www.waldentdecker.de



Fotos: Naturpark SFW

Naturparke wirken! Naturparke in Baden-Württemberg erfolgreich BNE-zertifiziert

Mit den Naturparken Neckartal-Odenwald, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald haben vier weitere Naturparke in Baden-Württemberg einen wichtigen Meilenstein erreicht: Sie wurden im Rahmen des aktuellen Zertifizierungsprozesses des Umweltministeriums Baden-Württemberg für ihre Bildungsarbeit im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung wird die hohe Qualität und das Engagement der Naturparke für eine nachhaltige Zukunft im Bildungsbereich anerkannt und gewürdigt.

Die Zertifizierung ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes und stellt sicher, dass Bildungsangebote nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch ganzheitliche Kompetenzen fördern, um ver-

antwortungsbewusstes Handeln im Alltag zu stärken. Naturparke sind dabei zentrale Lernorte: Sie verbinden Naturerlebnis mit praxisnaher Bildung und machen Nachhaltigkeit für alle Generationen erlebbar. „Die Zertifizierungen zeigen, dass unsere Naturparke nicht nur wunderschöne Landschaften und Erholungsmöglichkeiten bieten, sondern auch Orte sind, an denen Menschen lernen, wie nachhaltiges Leben funktionieren kann“, betont Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der Naturparke Baden-Württemberg. „Unsere Bildungsangebote sind vielfältig, praxisnah und qualitätsgeprüft – von den Naturpark-Schulen und -Kindergärten über die Naturpark-Kochschule oder das Projekt Klimaschlau bis hin zu den Angeboten der Naturpark-Gästeführenden. Auch die Bildungszentren der Naturparke leisten einen wichtigen Beitrag für die ländlichen Regionen und deren nachhaltige Entwicklung.“

Der BNE-Zertifizierungsprozess des Umweltministeriums Baden-Württemberg ermöglicht teilnehmenden Einrichtungen, die Qualität ihrer Bildungsarbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Auseinandersetzung mit den Zielen, Prinzipien und Wirkungen der pädagogischen Arbeit fördert die interne Qualitätssicherung und stärkt die Sichtbarkeit nach außen. Zentraler Bestandteil des Zertifizierungsprozesses war die Entwicklung eines Leitbildes für den Bildungsbereich sowie eines pädagogischen Konzepts für die Naturpark-Bildungsarbeit. Diese zentralen Dokumente wurden in den jeweiligen Naturparks in partizipativen Prozessen erarbeitet. Gerahmt werden die einzelnen Konzepte durch eine gemeinsam formulierte Präambel aller Naturparke Baden-Württembergs, die deren Zusammenarbeit und gemeinsame Zielsetzung verdeutlicht. Die Dokumente bilden die Basis für eine zukunftsorientierte und qualitätsgesicherte Bildungsarbeit. Die Zertifizierung dokumentiert den aktuellen Stand der Bildungsarbeit und schafft Transparenz in Bezug auf die erreichten Qualitätsstandards. Gleichzeitig ist sie Ausgangspunkt für die kontinuierliche Weiterentwicklung: An der Umsetzung des Leitbildes und des pädagogischen Konzepts wird fortlaufend gearbeitet, um die Angebote noch stärker an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung auszurichten und zu verstetigen.

Mit der erfolgreichen Zertifizierung unterstreichen die Naturparke ihre Rolle als Vorreiter in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele und zur Bewahrung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften Baden-Württembergs. Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg hat die Zertifizierung bereits in der Pilotphase 2023/2024 erreicht, die Naturparke Neckartal-Odenwald, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald folgten nun in einem Konvoi. „Wir danken dem Umweltministerium, das unseren Konvoi sogar finanziell unterstützt hat, damit die Naturparke gemeinsam den Weg der Zertifizierung gehen konnten“, so Dammann. Dank der Naturpark-Förderung über das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg können nun weitere Bildungsprojekte angestoßen werden.



Foto: Martin Stollberg

LANDRATSAMT INFORMIERT

Aufstallungspflicht für Geflügel entlang des Neckars seit 2. Dezember 2025

Das Veterinäramt hat ab 2. Dezember 2025 eine Aufstallungspflicht für Geflügel entlang des Neckars verfügt. Sie gilt vorläufig bis 15. Januar 2026. Inzwischen hat sich der Verdacht auf Wildgeflügelpest – auch Vogelgrippe oder aviäre Influenza genannt – bei einem in Ludwigsburg-Hoheneck tot aufgefundenen Schwan bestätigt. Somit gibt es insgesamt drei festgestellte Fälle von Wildgeflügelpest im Landkreis Ludwigsburg.

Seit 2. Dezember 2025 müssen alle Geflügelhalter im Landkreis Ludwigsburg, die ihr Geflügel ganz oder teilweise in einer Zone bis 500 Meter rechts oder 500 Meter links des Neckarufers oder auf der Gemarkung Hessigheim, Benningen oder Neckarweiingen halten, das Geflügel aufstellen. Das bedeutet, dass Geflügel entweder nur noch in geschlossenen Ställen gehalten werden darf oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss. Als Abdeckung nach oben können auch Netze oder Gitter mit einer Maschenweite von maximal 25 Millimeter verwendet werden.

Geflügelhalter können unter folgendem Link prüfen, ob das Flurstück, auf dem sie Geflügel halten, ganz oder teilweise innerhalb einer der beiden 500-Meter-Zonen liegt: <https://experience.arcgis.com/experience/699bcbe5a85453293359e68c9885ca2>. Auch im Landratsamt Ludwigsburg-Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Hindenburgstr. 20/3, Raum 111, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 144-2031, kann man sich darüber informieren.

Geflügelausstellungen und Geflügelmärkte verboten

Für alle anderen Geflügelhalter im Landkreis ab dem ersten Tier gelten weiterhin die verschärften Biosicherheitsmaßnahmen. Geflügelausstellungen, Geflügelmärkte und Veranstaltungen ähnlicher Art verbietet die Allgemeinverfügung innerhalb der beiden 500-Meter-Zonen und auf der Gemarkung Hessigheim, Benningen und Neckarweiingen.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Veterinäramt im Einzelfall Ausnahmen von der Aufstallungspflicht genehmigen. Wer gegen die Aufstellungspflicht verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird.

Aufstallungspflicht soll Übergreifen der Geflügelpest auf Nutzgeflügelbestände verhindern

„Das Risiko für Geflügel in Freilandhaltungen mit dem Erreger der Geflügelpest in Berührung zu kommen, ist deutlich höher als bei Geflügel, das ausschließlich im Stall gehalten wird. Die Übertragung von Influenzaviren auf das Hausgeflügel erfolgt vor allem durch Kontakt mit virushaltigen Ausscheidungen von Wildvögeln, die ins Oberflächengewässer, in Futtermittel oder in die Einstreu von im Auslauf gehaltenen Geflügel gelangt sind“, stellt Dr. Ulrich Koepsel, Leiter des Fachbereichs Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, fest. Influenzaviren könnten aber auch über Einstreu, Gerätschaften, Schuhwerk oder Kleidung, die mit Ausscheidungen von infizierten Wildvögeln kontaminiert sind, in die Ställe des Geflügels durch den Tierhalter eingetragen werden. Aus diesem Grund sei es von großer Wichtigkeit, dass die verpflichtenden Biosicherheitsmaßnahmen auch in kleinsten Geflügelhaltungen beachtet werden, um ein Übergreifen der Geflügelpest von Wildvögeln auf Nutzgeflügelbestände zu verhindern und damit die tierische Erzeugung – Eier und Geflügelfleisch – von hochwertigen Lebensmitteln in Baden-Württemberg nicht zu gefährden.

Eine Aufstallung von Geflügel wird erst dann amtlich angeordnet, wenn der Seuchendruck und das Risiko eines Eintrags des Virus aus der Wildgeflügelpopulation in die Hausgeflügelpopulation hoch ist und diese Maßnahme somit zwingend erforderlich ist. Bei der Entscheidung, an welchen Orten im Landkreis eine Aufstallung angeordnet wird, spielen örtlichen Gegebenheiten und



das Vorkommen infizierter Wildvögel eine Rolle. Da aufgrund tier-schutzrechtlicher Belange eine Aufstallung in einem geschlos-senen Stall nicht immer zu realisieren ist, wurde die Möglichkeit eröffnet, den Kontakt des Geflügels mit Wildvögeln oder deren Ausscheidungen auf andere Weise wie zum Beispiel gesicherten Seitenbegrenzungen und Abdeckungen zu verhindern.

Am 9. Dezember 2025: Landratsamt und seine Außenstellen geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung am Dienstagvor-mittag, 9. Dezember 2025, ist das Landratsamt Ludwigs-burg und seine Außenstellen an diesem Tag geschlossen.

Grund für die Schließung ist eine Personalversammlung am Vormittag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Land-ratsamtes sind am Vormittag auch telefonisch nicht erreich-bar. Das Landratsamt bittet Besucherinnen und Besucher, die Schließung zu berücksichtigen.

Informationen zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Land-ratsamtes und seiner Bereiche sind auf der Homepage unter folgendem Link verfügbar: <https://www.landkreis-ludwigs-burg.de/landratsamt-landkreis/landratsamt/oefnungszeiten/>

Vom 8. bis 12. Dezember: Fachbereich für Schwerbehindertenangelegenheiten geschlossen

Der Bereich für die Feststellung der Schwerbehinderung (Schwerbehindertenausweise) des Landratsamts Ludwigs-burg wird in der Zeit von Montag, 8. Dezember 2025, bis Frei-tag, 12. Dezember 2025, aufgrund einer speziellen Aktions-woche zur Abarbeitung von Anträgen geschlossen. Während dieser Woche ist der Fachbereich für Anfragen und Beratun-gen nicht erreichbar.

Das Servicetelefon sowie die Telefone der Mitarbeitenden werden auf den Anrufbeantworter umgeleitet, und das Bera-tungszimmer bleibt in dieser Zeit geschlossen. Diese Maßnah-me dient dazu, eine hohe Zahl von offenen Anträgen schnell zu bearbeiten.

Das Landratsamt Ludwigsburg bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese vorübergehenden Einschrän-kungen. Die Abarbeitung der Anträge ist notwendig, um die Wartezeiten für Antragstellende langfristig zu reduzieren. Ab dem 15. Dezember 2025 steht der Fachbereich wieder wie ge-wohnt zur Verfügung.

Mobil trotz Beeinträchtigung

Individueller Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Ludwigsburg

Der Landkreis Ludwigsburg bietet in Kooperation mit der Johan-niter-Unfall-Hilfe und dem Malteser Hilfsdienst einen kostenlosen Fahrdienst für Menschen an, die aufgrund einer schweren Behinde-rung nicht in der Lage sind, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen.

Für welchen Personenkreis ist dieses Angebot gedacht?

Wenn Sie im Landkreis Ludwigsburg wohnen und nicht in einer Pflegeeinrichtung untergebracht sind, können Sie das Angebot nutzen, sofern Sie Ihre Beeinträchtigung durch einen Schwerbe-hindertenausweis mit dem Aufdruck

- aG (außergewöhnlich Gehbehindert)
- H (hilflos)
- BL (blind)

nachweisen. Die Nutzung des Angebots ist nur möglich, sofern Sie kein eigenes Fahrzeug besitzen und Sie aufgrund Ihrer Beein-trächtigung nicht in der Lage sind, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Die Anspruchsberechtigung wird anhand eines Frage-bogens, den Sie im Vorfeld ausfüllen, geprüft.

Welchen Zweck erfüllt dieses Angebot?

Der Fahrdienst soll Menschen mit körperlichen Beeinträchtigun-

gen die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen. Er kann insbesondere zur Teilnahme an kulturellen, kirchlichen, politischen und anderen Veranstaltungen, für Fahrten zur Frei-zeitgestaltung, Besuch von Vereinen, Sportveranstaltungen, Be-hördengänge und für allgemeine Besuchsfahrten in Anspruch genommen werden. Die Fahrten werden täglich (Mo.–Sa. 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr, sonn- und feiertags 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr) an-geboten. In Ausnahmefällen können Fahrtwünsche nach recht-zeitiger Anmeldung auch außerhalb dieser Zeiten, jedoch längs-tens bis 24 Uhr, durchgeführt werden.

Der Fahrdienst kann für Fahrten innerhalb des Landkreises Lud-wigsburg und für Fahrten in die Stadt Stuttgart in Anspruch ge-nommen werden.

Sie möchten den Fahrdienst nutzen?

Fahrtanfragen werden vom Kunden-Dialog-Center der Johan-niter-Unfall-Hilfe (Leitstelle) von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter folgender Telefonnummer an-genommen:

0711/136 789 45

Die Fahrtwünsche können Sie frühestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin, jedoch mindestens zwei Tage vor der ge-planten Fahrt anmelden. Fahrtwünsche für das Wochenende müssen bis spätestens Freitag vor der geplanten Fahrt von Ih-nen angemeldet werden. Die Fahrten werden je nach Kapazität durchgeführt. Ein Rechtsanspruch auf die Durchführung einer Fahrt besteht nicht, ebenso besteht kein Anspruch auf Beförde-rung zu einer bestimmten Zeit.

Weitere Informationen rund um den Fahrdienst, sowie Frage-bogen, Richtlinien, Transporterklärung finden Sie auf der Home-page des Landkreises Ludwigsburg unter

www.landkreis-ludwigsburg.de/soziales-jugend-familie/soziales/fahrdienst-fuer-behinderte-im-landkreis-ludwigsburg/

Ansprechpartner:

Johanniter Unfallhilfe e. V.
Regionalverband Stuttgart
Dienststelle Stuttgart
Schwieberdinger Str. 58, 70435 Stuttgart
Tel. 0711/136 789 45
Landratsamt Ludwigsburg
Fachbereich Verkehr
Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/144-42306

Pflegestützpunkts nördlicher Landkreis informiert: Pflegeleistungen beantragen

Wie gehe ich vor, wenn ich Pflegeleistungen für mich oder einen Zu- und Angehörigen beantragen möchte?

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, gibt es viele Fragen zu klären, wie beispielsweise:

Wann kann ich für meinen Angehörigen einen Pflegegrad be-antragen? Wo finde ich die entsprechenden Unterlagen? Wo und wie findet die Begutachtung statt und was muss ich dabei beachten?

Antworten bietet der Pflegestützpunkt. Dieser berät Sie unab-hängig, vertraulich und kostenlos.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Un-terstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürf-tigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg - Außenstelle Besigheim	Öffnungszeiten:
Pflegestützpunkt nördlicher Landkreis	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr
Gesundheitszentrum am Bahnhof	Mo: 13:30 - 15:30 Uhr
Weinstraße 6	Do: 13:30 - 18:00 Uhr
74354 Besigheim	Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Telefon 07141/ 144 - 2469

E-Mail: psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

**DIE ENERGIEAGENTUR KREIS
LUDWIGSBURG INFORMIERT**

Bildungsangebote der LEA zertifiziert

Die Bildungsarbeit der regionalen Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. wurde im November durch das Land Baden-Württemberg mit dem Zertifikat Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgezeichnet.

Das Team der LEA konnte in sechs Qualitätsbereichen überzeugen: Leitbild, Menschen & Personal, Bildungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit & Sichtbarkeit, Infrastruktur und Organisation. Unterstützt durch Workshops, Schulungen und diverse Austauschformate wurde das pädagogische Konzept der LEA kritisch unter die Lupe genommen. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses wurde der Verein auch über seine pädagogische Arbeit hinaus bewertet. Vom klimafreundlichen, veganen Catering bis zum Zuschuss für ein Jobrad – die LEA konnte ihr nachhaltiges Handeln in allen Bereichen des Vereins unter Beweis stellen.

„Die LEA und ihr Bildungsangebot wurden auf Herz und Nieren geprüft. Wir freuen uns, dass unsere Bildungsarbeit durch die BNE-Zertifizierung gewürdigt wird. Mit unserer Arbeit befähigen wir unsere Mitmenschen darin, Wissen rund um den praktischen Klimaschutz umzusetzen.“ Anja Noël, Leiterin des Fachbereichs Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der LEA

Zertifizierte Bildungsarbeit für verschiedene Zielgruppen im Landkreis Ludwigsburg

Alle Veranstaltungen der LEA sind unabhängig, neutral und auf dem aktuellen Stand von Technik und Forschung. Neben kostenfreien Beratungsangeboten und Informationsveranstaltungen organisiert die Energieagentur auch Fachveranstaltungen für Menschen in Klimaschutzberufen.

Beispielsweise werden Mitarbeitende im kommunalen Klimaschutz weitergebildet oder Energieberatenden wertvolles Fachwissen vermittelt. Auch in der Kinder- und Jugendbildung gibt es vom Energiespar-Detektiv bis zum Escape Game ein zielgerichtetes Angebot für alle Altersgruppen.

Das gesamte Angebot finden Sie auf www.lea-lb.de. Kostenlose Termine für ein Beratungsgespräch können jederzeit von Dienstag bis Freitag unter 07141 68893-0 vereinbart werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD
Übung

Am Dienstag, 9. Dezember 2025, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Oberstenfeld Atemschutz II. Zug statt.
Abteilungskommandant

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 60/25

Einsatzart: H1 Türöffnung

Am: 05.11.2025

Um: 16:20 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 20 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 12 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Ein aufmerksamer Anwohner machte sich Sorgen um seine Nachbarin, da er sie telefonisch nicht erreichen konnte und alarmierte daraufhin die Feuerwehr. Wir schufen schadfrei einen Zugang zum Haus durch das Kellerfenster. Im Haus wurde allerdings niemand angetroffen. Ein weiterer Nachbar konnte die Dame auf dem Handy erreichen und so konnten wir unseren Einsatz beenden.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 61/25

Einsatzart: B2 - Brandgeruch Mehrfamilienhaus

Am: 07.11.2025

Um: 20:21 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 35 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 24 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16, LF Kat-S

Einsatzbeschreibung:

Durch die Polizei wurden wir am 7. November 2025 mit dem Stichwort „Brandgeruch in Mehrfamilienhaus“ alarmiert. Vor Ort angekommen, war eine leichte Rauchentwicklung im Erdgeschoss erkennbar. Mit der Wärmebildkamera wurde das Gebäude durchsucht, allerdings konnte kein Brandherd gefunden werden. Das Gebäude wurde belüftet und wir konnten wieder zurück ins Gerätehaus fahren.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 62/25

Einsatzart: B2 - Feuer/Rauch PKW

Am: 07.11.2025

Um: 22:47 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 35 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 24 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:

Eine starke Stunde nach dem letzten Einsatz stellte ein Autofahrer nach dem Parken fest, dass seine Bremsen fest saßen und die Bremsscheiben komplett glühen. Daraufhin alarmierte er die Feuerwehr. Wir kontrollierten die Bremsscheiben mit der Wärmebildkamera und kühlten sie anschließend mit etwas Wasser. So konnte auch dieser Einsatz schnell wieder beendet werden.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 63/25

Einsatzart: H1 - Rettung mit DLK

Am: 10.11.2025

Um: 08:46 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 20 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 12 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, Drehleiter

Einsatzbeschreibung:

Zur Überlandhilfe nach Großbottwar wurden wir am 10. November 2025 mit der Drehleiter alarmiert. In Winzerhausen hatte der Rettungsdienst Probleme, eine Person aus dem ersten Obergeschoss zum Rettungswagen zu bringen. Mit der Schleifkorbtrage konnten wir die Person über die Drehleiter nach unten bringen und dem Rettungsdienst übergeben.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 64/25

Einsatzart: H1 - Türöffnung

Am: 15.11.2025

Um: 11:22 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 20 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 11 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Zu einer eingeschlossenen Person wurden wir am 15. November 2025 alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass eine ältere Person in ihrem Treppenhaus Gehversuche übte. Dabei löste sie aus Versehen den Hausnotruf aus. Nachdem wir uns versichert haben, dass es der Person gut geht, konnten wir wieder unserer Samstags-Beschäftigung nachgehen.

Einsatzdauer 1 Stunde



Einsatzbericht

Einsatz Nr. 65/25

Einsatzart: H0 - telefonische Alarmierung

Am: 16.11.2025

Um: 12:38 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 2 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 2 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: -

Einsatzbeschreibung:

In der Nähe der Kläranlage in Prevorst stürzte ein Baum auf eine Oberleitung. Nach der telefonischen Alarmierung gingen zwei Mann auf Erkundung und forderten den Energieversorger nach. Als dieser zur Einsatzstelle gebracht wurde, konnte diese übergeben werden und der Einsatz war für uns beendet.

Einsatzdauer 2 Stunden

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 66/25

Einsatzart: Wachbereitschaft - Alarmausfall

Am: 17.11.2025

Um: 12:58 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: jeder der Zeit hat

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 11 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: -

Einsatzbeschreibung:

Am 17. November 2025 ist die digitale Alarmierung im Landkreis Ludwigsburg ausgefallen. Jede Feuerwehr wurde deshalb dazu aufgefordert, eine Wachbereitschaft in den Gerätehäusern herzustellen. Im Gerätehaus wurde die Zeit dann produktiv für kleinere Reparaturen oder auch für mobiles Arbeiten genutzt. Nach der Rückmeldung, dass die Alarmierung wieder funktioniert, packten wir unsere sieben Sachen und konnten wieder nach Hause fahren.

Einsatzdauer 4 Stunden

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 67/25

Einsatzart: H1 - Rettung mit DLK

Am: 21.11.2025

Um: 10:45 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 25 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 7 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, Drehleiter

Einsatzbeschreibung:

Am Morgen des 21. November 2025 ging es für uns mit der Drehleiter nach Mundelsheim. Der Rettungsdienst benötigte Unterstützung, um eine Person aus dem Haus zu bekommen. Die Person wurde durch uns mit der Drehleiter nach unten gebracht und dem Rettungsdienst übergeben.

Einsatzdauer 1 Stunde

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 9. Dezember 2025 findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

M. Rörich

BÜCHEREI



Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Kamishibai im Dezember

Die letzte Kamishibai-Vorstellung in diesem Jahr für Kinder ab 4 Jahren findet am Donnerstag, den 18. Dezember 2025, um 16 Uhr statt.

Anmeldung ist eine Woche vorher möglich unter 07062 | 4639. Die Plätze sind begrenzt.

Was ist ein Kamishibai? Das Kamishibai ist ein kleines Erzähltheater, das auf dem Tisch aufgebaut wird. Es besteht aus einer Holzbühne und großen Bildkarten zu Bilderbuchgeschichten, die nacheinander gezeigt werden, während eine Erzählerin den Kindern gegenüber sitzt und die Geschichte erzählt oder vorliest.

JUGENDHAUS CHARISMA



Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsportthalle Lichtenbergsschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm Dezember 2025

Im Dezember: tägliche Adventskalenderverlosung!

Kids' Day:

10.12. Basteln
17.12. Weihnachtsfeier mit Schrottlichtern

Mädchentreff:

05.12. Plätzchen backen
12.12. Geschenkfabrik
19.12. Weihnachtsfeier mit Lichtern

Fußballtreff:

05.12.; 12.12.; 19.12.

Das Jugendhaus befindet sich vom 22.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 im Urlaub.



SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

112

IM NOTFALL
Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1



Herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten der Gemeinde Oberstenfeld im Bürgertreff



Liebe Seniorinnen und Senioren,
Sie sind herzlich eingeladen zu unseren
beliebten Seniorenangeboten.

Die Treffen finden
mittwochnachmittags um 14:30 Uhr
im Bürgertreff statt.



Am **ersten Donnerstag** im Monat trifft sich
zusätzlich die Seniorenvereinigung
„**Goldener Herbst**“ um 14 Uhr.

Wir würden uns sehr über neue Gesichter
freuen. Probieren Sie es doch einfach mal
aus und kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie und viele
schöne Stunden. Lassen Sie uns
gemeinsam gesellige Nachmittage
verbringen!



Foto: Kinderhaus Bäderwiesen

SCHULNACHRICHTEN

LICHTENBERGSCHULE OBERSTENFELD



und

Lichtenbergschule Elternvertretung

Herzliche Einladung am Sonntag nach Prevorst - die 3. Klassen der Lichternbergschule freuen sich über Ihren Besuch!

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

KINDERHAUS BÄDERWIESEN



Krippe: Immer in Bewegung – Teil 1: In den Innenräumen

Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, spielen die Bewegungsphasen bei uns in der Einrichtung eine wichtige Rolle.

Bewegung fördert die körperliche und geistige Entwicklung, die Gesundheit und das soziale Lernen gleichermaßen. Kinder lernen durch Bewegung ihre Umwelt zu erforschen, ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen und Selbstvertrauen zu gewinnen.

Der Wechsel zwischen Ruhe- und Bewegungsphasen ist bei uns im Tagesablauf fest verankert. Jeder Gruppenraum hat eine zweite Spielebene, so haben die Kinder bereits im Freispiel die Möglichkeit, ihrem Bewegungsdrang nachzugehen.

Zudem laden eine große Bewegungsbaustelle, ein Bewegungsraum, aber auch die großzügigen Garderobenbereiche dazu ein, verschiedene Bewegungseinheiten anzubieten.

Maultaschen- und Kuchenverkauf

Sonntag,
7.12.
2. Advent
10:00 - 18:00 Uhr

Christbaummarkt
Dorfhaus Prevorst



Die 3. Klassen der
Lichtenbergschule
freuen sich über
Ihren Besuch!

Plakat: Daniela Schaller



MATERN-FEUEBACHER-REALSCHULE GROßBOTTWART



Fleißige Helferinnen

Am 01.12. gab es ein kleines Dankeschön für unsere fleißigen und sehr kreativen Helferinnen. 3 Schülerinnen bekamen einen Adventskalender überreicht.

Die Schülerinnen haben uns kräftig unterstützt bei der Erstellung der diesjährigen Weihnachtskarten und bei der Einladung zur Weihnachtsfeier der Ganztageschule. Marlene Breuer aus der 10b hat für die Weihnachtskarte das Titelbild erstellt und Anna Fluck aus der 10c hat sich einen kreativen weihnachtlichen Poetry Slam einfallen lassen um unsere Karten einzigartig zu machen. Bald schon können wir unsere individuellen Karten an unsere schulischen und außerschulischen Partner und Unterstützer schicken.



Fleißige Helferinnen

Foto: MFR

Für die Weihnachtsfeier der GTS hat Hanin Alhallak aus der 9d einen besonderen Rahmen gestaltet, so erreichte die Einladung festlich und fröhlich ihre Empfänger.

Vielen Dank euch dreien, für die tolle Unterstützung – gemeinsam stark fürs Leben!

MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Schnupperkurse in Akkordeon, Oboe und Violoncello ab Januar 2026



Unsere Oboenlehrerin Maki Kalesse-Sugano am Tag der offenen Tür
Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Die Musikschule Marbach-Bottwartal bietet wieder die beliebten Schnupperkurse in den Fächern Akkordeon, Oboe und Violoncello unter Leitung von Gudrun Almoslöchner (Akkordeon montags

in Steinheim), Maki Kalesse-Sugano (Oboe mittwochs in Marbach) und Susanne Reikow (Cello donnerstags in Steinheim), an. In kleinen Gruppen mit gleichaltrigen Kindern (1.-3. Grundschulklasse) wird das gewählte Instrument zum Klingen gebracht und Ziel ist, ein gemeinsames Kinder- oder Frühlingslied Ende März 2026 zu spielen. Die Unterrichtsgebühr beträgt pauschal € 150 für alle Kinder aus dem Einzugsgebiet der Musikschule Marbach-Bottwartal und passende kindgerechte Leihinstrumente können gemietet werden.

Der Kurs ist auch ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Die Anmeldung erfolgt über die Musikschule Marbach-Bottwartal www.musikschule-marbach-bottwartal.de

Tel. 07144/21983 oder

E-Mail: info@musikschule-marbach-bottwartal.de

Musikschule aktiv – herzliche Einladung

Samstag, 06.12.2025, 15 Uhr, Rathausplatz Oberstenfeld, Eröffnung des Oberstenfelder Weihnachtsmarktes mit Gitarrenschülerinnen und Gitarrenschüler von Harald Scharpfenecker und Blockflötenschülerinnen und Blockflötenschüler von Tanja Cronauer.

Samstag, 06.12.2025, 15 Uhr, Burgplatz Marbach, Violinenkinder der Musikschule Marbach-Bottwartal musizieren unter Leitung von Javier Diaz Carrillo auf dem Marbacher Weihnachtsmarkt.

Freitag, 12.12.2025, 16:30 Uhr, Musikschule Steinheim Raum 1, Schülerkonzert der Kontrabass- und E-Bassklasse von Sebastian Schiller.

Freitag, 12.12.2025, 18:30 Uhr, Musikschule Steinheim Raum 1, Schülerkonzert der Querflötenklasse von Christiane Lankers-Kreisel.

SCHULE AN DER LINDE

„Ein Päckchen Liebe schenken“

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Schule an der Linde wieder an der **Geschenkkaktion für Kinder in Not „Ein Päckchen Liebe schenken“**, die von der christlichen Organisation „Licht im Osten“ organisiert wird.

In den letzten Wochen beklebten unsere Klassen hierfür viele Kartons für Kinder in Osteuropa. Unsere Schüler stellten selbst Spielzeuge aus Holz her, bemalten Weihnachtskarten und beschrieben sie mit englischen Texten. Anschließend packten sie eine bunte Mischung an Geschenken in die vorbereiteten Geschenkkartons.

Super war, dass wir in diesem Jahr **fleißige Unterstützung beim Kartons Bekleben** erhielten von Eltern und Lehrern, Klassen der Matern-Feuerbacher-Realschule, von AGs unseres Schulzentrums, einem Jugendkreis des CVJM sowie dem Café International in Großbottwar.

Zudem halfen **externe Helfer in den Herbstferien**, einen ersten großen Schwung an Kartons mit Geschenken zu bestücken.

Ohne die **großzügigen Gaben verschiedener Läden, Firmen, Vereine und Einzelpersonen** aus Großbottwar und Umgebung wäre unsere Packaktion in diesem Maße nicht möglich gewesen – herzlichen Dank dafür!

Außerdem freuten wir uns wieder sehr über viele wunderschöne, kreative Handarbeiten – warme Mützen, bunte Socken und Kuscheltiere, tolle Taschen, Mäppchen und weitere nützliche Dinge! Ein herzliches Dankeschön geht dafür an viele fleißige Frauen aus Großbottwar und Umgebung!

Zum ersten Mal gab es mit dem **Getränkemarkt Apfelbach** eine öffentliche **Sammelstelle in Großbottwar**. Vielen Dank an Herrn Apfelbach!

Und natürlich **herzlichen Dank an alle Päckchenpacker**, die dort ihre Pakete abgaben.

In diesem Jahr konnten wir aus Großbottwar insgesamt 349 Geschenkkartons auf die Reise schicken!

Es ist genial, dass sich wieder viele Personen so tatkräftig und großzügig eingebracht haben! VIELEN DANK an jeden Einzelnen dafür!!!



Foto: Schule an der Linde

AMBULANTE DIENSTE

KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.

Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...
 Sie wollen zum Friseur ...
 Sie sollten einkaufen ...
 Sie möchten spazieren gehen ...
 ... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?
 Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.
 Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

Suppentöpfe

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?



Mit einem Gutschein für's Suppentöpfe liegen
 Sie bestimmt richtig!
 Gutscheine erhalten Sie unter
 Suppentopfe@mail.de oder unter 07062/2695606 (AB).



Grafik: Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld

Der Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e.V. lädt wieder ein zum Suppentöpfe
am 9. Dezember 2025 um 12.00 Uhr
 im evangelischen Gemeindehaus.
 Ein frisch gekochtes Menü in der Gemeinschaft mit anderen genießen.
 Sie sind herzlich eingeladen.



Grafik:
Suppentöpfe

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
 Gartenstr. 1
 71723 Großbottwar
 Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
 holger.hessenauer@elkw.de
 www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de
Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77
Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert
Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert
E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de
Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel
E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de
Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr,
 Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr
Mesnerinnen:
 Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und
 Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66
Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter
 Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)

Freitag, 5. Dezember 2025

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus
 Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen
 20.15 Uhr Posaunenchorprobe